

Bezugspreis
Für Halle vierteljährlich 2,50 M., durch
die Post 3 M., halbjährlich 4 M.,
einmonatlich 1 M.,
ohne Befehlsgeld.
Bestellungen werden von allen Reichs-
postanstalten angenommen.

Saale-Zeitung.

3. (Schluß-) Beilage zu Nr. 225.

Anzeigen
werden die Spalte oder deren Raum
mit 20 Pfennig, solche aus Halle mit
15 Pfennig berechnet. Bei Anzeigen
von anderen Anstalten und allen
Anzeigen-Expeditionen angenommen.
Klammern die Zeile 60 Pf.

Halle a. d. S.

Freitag den 26. September

1890.

Deutsches Reich.

Dem Grafen Franzenberg gegenüber, der sich über die
bitternährig schroffe Zurückweisung seiner Warnungen in
betreff des Willwiger Brückenbaues besorgt hat,
bringt jetzt die „Kattowiger Ztg.“ folgende Mittheilungen:

Graf v. Franzenberg, welcher betriebs der Grundlegung der
Brückenpfeiler das bekannte Schreiben an das vormalige Eisen-
bahnbetriebsamt richtete, ist in dem Anticlip, innerhalb dessen
die jetzt zusammengebaute Brücke liegt, Amtsvorsteher. Als
die von der Brücke vollendet, war Graf v. Franzenberg
in seiner Eigenschaft als solcher bei der landespolizeilichen Ab-
nahme des Baues anwesend und verlas das Antrags-
protokoll ebenso wie alle anderen Verträge mit seiner Unter-
schrist, zum Beweise, daß der Bau der Brücke allen Landes-
Graf v. Franzenberg keine Anstellungen damals wiederholt
angebracht, wogegen er sich bei dieser Gelegenheit gewisser-
maßen verpflichtet fühlen mußte, so hätte man, wenn auch
an dem Bau keine wesentlichen Veränderungen vorgenommen
werden konnten, doch Vorrichtungen getroffen, welche ein event-
uelles minderes ein Wärtersbüreau für die betreffende Brücke
gelte und wäre es dann Hauptanlage des dort stationirten
Wärters gewesen, bei eintretendem Steigen des Wassers, die
Brücke genau zu beobachten. Als ein Unfall kam es bezuglich
werden, daß der Brückenbau, sofort damals besetzt wurde,
trotzdem ein Wächter sich nicht in der Nähe befand. Nur der
Anmerkungsamt eines Regierungsbaumeisters, welcher die Strecke
beinhaltet, ist es zu verdonnen, daß einer Vermeidung von
Menschen und Material vorgebeugt wurde.

Diese Ausführungen verlorfen wohl den Zweck, die Wirkung
der Erklärungen des Grafen Franzenberg abzuwehren, der
die Antwort nicht schuldig bleiben dürfte. Seine Behauptung
hat bekanntlich die besondere Aufmerksamkeit des Kaisers erregt,
der eine eingehende Untersuchung veranlaßt hat, wie eine
Doppel aus Dypen beweist, welche meldet, daß auf direkte
Anweisung des Kaisers der Regierungspräsident v. Ritter
und der Eisenbahndirektorpräsident Kraus als ob Dresden
die eingetragene Eisenbahnbrücke bei Willwiger am 23. d.
bestigt haben.

Der Staatsminister v. Boetticher hat auf eine eingereichte
Beschwerde des Centralvereins der deutschen
Wollwaren-Fabrikanten, wie der „Konfekt.“ mittheilt,
erwidert, daß ein allgemeines Verbot des Tragens
eigener Uniformen für die Personen des Soldatenstandes nicht
erzogen ist. Sofern ein solches Verbot von Seiten der
Kommandos einzelner Truppentheile erlassen sein sollte, solle
man wegen der daraus sich etwa ergebenden Benachteiligung
der Interessen der Tuchindustrie geeignete Anträge bei den zu-
ständigen höheren Verwaltungsstellen anbringen.

* Das Schicksal des deutschen Arbeiter-Ver-
bandes, so schreiben die „Damb. Nachr.“, erleidet ein neuen
noch sehr ungewissen, trotz des in Halle „einmüthig“ gefassten
Gründungsbeschlusses. Gewiss in Halle und Umgebung auf dem
Bergarbeiterfrage haben das in den Kreisen der Bergarbeiter-
bewegung schon länger vorhandene Mißtrauen, das mit der um-
fassenden Organisation nur ein Werkzeug in der Hand
der Sozialdemokratie besetzt sei, nur bestärkt. Infolge-
dessen gewinnt es den Anschein, als ob durch die Beschlüsse des
balleischen Kongresses zunächst nur die Streitfrage, ob mit der
Sozialdemokratie oder gegen dieselbe, in größerem Umfange
unter den Bergarbeitern einzuwirken werde. Die offenen und
verkappten Sozialdemokraten, welche als die eigentlichen Mächtig-
keiten hinter der Organisationsbewegung stehen, werden es reichlich
Möglichkeit zu verschaffen suchen, daß die Frage so gelöst wird,
aber auch von der anderen Seite wird es an der Einwirkung
einer Seite nicht fehlen. Bei der typischen Bedeutung, welche
diese Bergarbeiterangelegenheit für unsere ganze Arbeiterbewegung
gewinnen kann, wird man ihre weitere Entwicklung mit be-
sonderem Interesse verfolgen.

Ausland.

Brasilien. Die Beziehungen zwischen der bra-
silianischen Regierung und dem katholischen Klerus in
Brasilien nähern sich einer offenen Feindseligkeit, da
alle Verträge, ein Lebensverkommen zu erzielen, gescheitert sind.
Das brasilianische Episcopat hat einen energischen Protest gegen
die von der gegenwärtigen Regierung und insbesondere von
Marquês Deodoro de Freitas eingeführten religiösen Reformen
veröffentlicht. Die Mißtheile geben darin ihrer Liebe für das Land
Ausdruck, aber erklären, daß sie alle gegen die Kirche eingeführten
Maßregeln und namentlich jene betreffend die Gewissensfreiheit,
die Civilehe, die Unterdrückung des Kreuzes im nationalen Banner,
die absolute Abschaffung jeder Staatsreligion und die weltliche
wie administrative Unabhängigkeit von Bischöfen, bekämpfen
werden. Die Unterdrückung der brasilianischen Religion beim
päpstlichen Stuhl wird, wie die „Daily News“ meldet, eine un-
vermeidliche Folge der von dem katholischen Klerus eingeschlagenen
Richtung sein.

Halle, den 25. September.

— Se. Maj. der Kaiser hat die beim letzten Königs-
jubiläum der Neumarkt-Schützengesellschaft durch Gm.
Sobitanz Hugo Sedert für ihn ausgeführte Königs-
würde laut Heute an den Vorstand jener Gesellschaft ein-
gegangenem Bericht angenommen und unter gleichzeitiger Ueber-
sendung einer darauf bezüglichen silbernen Medaille.

— In Fortsetzung der Arbeiten zur Einrichtung des elek-
trischen Betriebes auf der Stadtbahn ist in der Großen
Steinstraße heute mit Anbringung der Querdrahte, welche
zur Verdrängung der Leitungsdrahte erforderlich sind, begonnen
worden. Bekanntlich werden hier und da gerade gegen diesen
Theil der Anlage lebhaft Bedenken geäußert, weshalb auch mehrere
Gehobener die Erlaubnis zur Anbringung der Querdrahte an
ihren Gebäuden verweigern. Mehrfach ist daher auch bereits
von unbestimmter haderlicher Seite hervorgehoben, daß eine
Gefahr für die Grundstücke mit Anbringung der Drahte keines-
falls verbunden ist. Auch die durch den Bau der Stadtbahn
der Häuser und Straßen erzielten kaum schätzbaren Nachtheile
sind das Uebel an die zahlreichen Drähte und Isolatoren der

Reinpredeinrichtung geordnet hat, werden die Querdrahte für
diese elektrische Anlage überhaupt kaum bemerkt werden.

— Der Vierte kommunale Bezirksverein hat heute
abends im „Schwarzen Adler“ eine Monatsversammlung, in
welcher ein Vortrag über Grundbesitzfragen gehalten
werden wird.

— In einer gestern abend in der Theater-Gesellschaft ab-
gehaltenen Sitzung nahm der Ausschuss der kommunalen
Verweise zur Vorbereitung der Sebanfeier die Ab-
rechnung über die Kosten des Festes entgegen. Die Einnahmen
betragen sich auf 365,05 M., die Ausgaben auf 350,30 M., so
daß 14,75 M. Ueberschuß verbleiben. Dem Hrn. Kassiermeister wurde
zur Abrechnung ertheilt und dann ein noch herkömmlicher
Wiederbestellung eines jetzt mit aufgedrucktem Grundbuches die
bestehenden Vereine um Zuführung eines entsprechenden Bei-
trages (nicht unter 20 M.) angegangen.

— Nächsten Montag vormittag (10 Uhr) hält Hr. Pastor
Soffmeister in der heiligen St. Ulrichskirche für die hier
und in der Umgebung befindlichen evangelischen Polen einen
polnischen Gottesdienst. — Am 30. d. findet ein gleiches
Gottesdienst in der Neumarktstraße zu Werderburg statt.

— Unsere Garnison feiert am Sonnabend abend mittels
Sonderzuges von Nordhorn zum Bielefeld abends 7 Uhr
Ankunft zu dem Festzug zum 100jährigen Bestehen der
Truppen erklärt sich zum dem Umstände, daß an demselben Tage
das in Torgau garnisierende 2. Regiment in zwei Sonderzügen
hier durchfährt.

— Der hier bestehende Verein für Gesundheitspflege
und aranciole Helweite legt seine Bemühungen, für seine
Angehörigen an Boden zu gewinnen, fort. Für den Winter
berichtet der Verein über die Arbeit von 1889, deren
erster am 27. von Dr. W. Klein-Verein über „Naturkunde
und Schulmedizin“ gehalten werden soll.

— Unsere verfallenen Einrichtungen werden verber-
terten allernächst geräumt und es herrscht auf diesem Gebiet
sichtlich das Bestreben, immer mehr erprobte Fortschritte zu
Nutz und Frommen des fortrependen Publikums zu erzielen.
Wir möchten daher auf einen Uebelstand aufmerksam machen,
aber den sehr oft Klage geführt wird, daß häufige Ver-
schlechterung, beim die verfallene Einrichtung von Post-
fakten und Briefen, hervorgerufen durch den Umstand, daß
sich dieselben beim Einwerfen in den Briefkasten in fremde
Hände gelangen. Der Schreiber dieser Zeilen verstaute vor
einer Zeit 150 Briefchen, welche in ein einziges Briefkä-
sten erhit. Als er dieselben nach 14 Tage später öffnete,
fand er nicht weniger als vier unangelegte Postkarten, welche
auf diese Weise ihre Bestimmung verfehlt hatten, ganz besonders
aber eine, mittels welcher der Adressat zu einem „solennem Abend-
mit obligatem Etat“ eingeladen wurde. Eine solche
Karte nicht zu erhalten, wissen wir nicht, was es der wies-
entlichen Fährlichkeit der Postbehörden überlassen, ein Mittel zu
finden, wie vielen Uebelstand abgeholten werden kann. Wenn
die Strengbindungen direkt auf der Postanstalt einzuwirken
wären, läßt sich die Einrichtung der doppelten Einwürfe für
Dienstadt und Briefe vor dieser Maßnahme. Anders ist dies
bei den Briefkästen und hier stehen wir, was gehört denn doch
dabei die Abhilfe zu schaffen, daß eine Verordnung bestimme, daß
Kreuzbänder auch wirklich los sein, d. h. daß die Bindungen
Kreuzbänder mit zwei Streifen gelöst sein müßten, was sie zu
„Kartenfallen“, als welche sie sich jetzt erweisen, nicht mehr
bezeichnen könnten. Den Verweidern von Kreuzbändern
erwähnt jedoch allerdings ein seine Arbeit mehr, allein diese
läßt ein Uebel auf den Nutzen, welcher der Allgemeinheit
durch eine solche Verordnung erwirkt, nicht in Betracht
kommen.

— Der Salon-Vorher, Herr Charles Wolton, welcher
gestern abend eine Vorstellung veranstaltete, hat sein Talent als
„Künstler“ in erster Reihe schon dadurch glänzend bewiesen,
daß er den großen Saal des „Reinhardt“ bis zum Ueberfließen voll-
gepackt hat. Wie er dies zu bewerkstelligen, wissen wir nicht, sondern
daß sich das Publikum unbedenklich sofort eingefunden hatte
und auch, wie es schon, vortheilhaft anmühte. Freilich hat Herr
Wolton ein ganz eigenartiges Mittel erdacht, um sein Auditorium
zu betrieblen — weniger berichtet dürfte allerdings seine nach
hin kommenen Konkurrenten von diesem Mittel sein, welches
denn besteht, daß Herr Wolton ein vollständiges Publikum nach
dem anderen ausführt und dann mit der lebenswichtigen
Ungewöhnlichkeit erklärt, wie es gemacht wird. Da sehen wir
denn, wie mit den kleinsten Mitteln die größten Wirkungen erzielt
werden und daß diese Herren Künstler eben doch eigentlich mehr
Schwermüher als Künstler sind, und im Publikum des Wortes
gewissermaßen Bedeutung „finden“. Aber es ist eine recht un-
angenehme Zählung, die man sich wohl denken lassen kann
und dies umso mehr, wenn dieser Zählung sofort die beauftragende
auch beherrschende Aufführung folgt. Freilich treten sich die
Leuten, welche glauben, sich können sie das alles auch, denn zur
Ausführung von vielen der erklärten Kunststücke, die wir oben
nennen eine große Geduld und Fingerfertigkeit und die
beist Herr Wolton in hohem Grade. Aber er bietet, ist, wie
sein ganzes Auftreten, von tadelloser Eleganz und die Sicherheit,
mit welcher er arbeitet, trägt nicht wenig dazu bei, seine Aus-
führungen zu eben interessanten, wie siehenden zu gestalten.
Da er abermals eine Anzahl von neuen Kunststücken in dem
großen Saal vorführt, so kann der Belah seiner Vorstellungen
beliens empfohlen werden.

— Auf einem Ackergrundstücke in der Nähe des Hofes
hatte gestern nachmittag ein Arbeiter von einem Deinen beob-
achtet und erlitt an demselben nicht unbedeutende innere Verletzungen.
Der Mann wurde nach der künftigen Klinik gebracht. — Von
Hitzburg Oberwirth wurde ein Weichwürmer in genannte
Verletzung gebracht, der sich durch Verarbeiten eine erhebliche
Verletzung zugezogen hatte.

— In einem Hause der äußeren Königstraße ist am Dienstag
abends ein Feuer ausgebrochen, welches die Einwohnern über-
besselt und verheert worden. Derselbe hat, gegen 8 Uhr,
an demselben die nach dem Wollhausgarten zu gelegene Ein-
riedigungsmauer des betr. Grundstücks überfliegen, war hierbei
aber abgeglitten und in der Hof hinabgefallen. Dieses Geräu-
sch war von einem Dienstmädchen des Hauses, das in einer nach
dem Hof gelegenen Küche beschäftigt war, herkommen und
Gehörten verlor sich das Mädchen hinter einen Schrank und
bemerkte aus diesem Versteck auf dem Hofe einen Mann. Das
Mädchen machte sogleich seinem Dienstherrn Anzeige und dieser
suchte mit einer Laterne den Hof genau ab. Der Missethäter
hätte indessen die Eindringlinge verachtet. Es wurde indess im
Hofe ein Weichwürmer gefunden, welcher unbedenklich ver-
loren hatte. Vermuthlich wird der Weichwürmer, der in dem
Haus einzufliegen und dort einzufliegen zu seinen, um dem

während der Nacht sein verberberisches Handwerk zu betreiben.
Bislang waren gerade an dem betreffenden Abend sämtliche
Hinterthüren des Hauses verschlossen, sonst wäre wohl die Fest-
nahme des Einbrechers gesichert. — Ueber die hiesige in letzter
Zeit sehr verübten nächtlichen Diebstähle, bis jetzt 19 an der
Zahl, ist leider noch nicht das Geringste zu ermitteln ge-
wesen. Der oder die Diebe sind bestmüthig bisher so schlau
vorwärts zu Werke gegangen, daß die Polizei noch keinerlei
Spuren gefunden hat. Es ist dies namentlich auch daraus zu
erklären, daß hiesig nur Geld und Weizenmehl gestohlen, andere
Gegenstände aber längerweit außer Acht gelassen worden sind.

— Goleentlich der Ablieferung von Brot in der Verkaufsstelle
des Weizen-Verein-Vereins am Bahnhof Nr. 1 habe ich ein
Brotstück nach und nach 3 Krüden Garen in der Höhe von
12 M. Zwei der Krüden wurden mit ihrem Inhalt nach bei dem
jugendlichen Diebe vorgegeben.

Städtische Kommissionen.

Bau-Kommissionen.
Sitzung am Freitag den 26. Sept., nachmittags 5 Uhr
im Amtszimmer des Hrn. Stadtbaurath Lobanien.

- TageSordnung.**
1. Ablußung eines Vertrages mit der Kaiserl. Ober-Polizeidirektion
wegen Erwerb von Straßenland und Bebauung des
Votgrundstücks am Markt über die
Veränderung von Mitteln für Regulierung der Friedrichs-
straße.
 2. Genehmigung eines in einer Zwangsenteignungsache ge-
schlossenen Vergleiches.

Ein Großstadtkau.

Das Weihnachtsfest wird in diesem Jahre in mancherlei
würdigen Anstellungen, in denen unter Geschäftsführern denen
der Großstadt Berlin und Leipzig nichts nachsehen, eine be-
sondere Uebertragung bringen, die Erfüllung eines Unternehmens,
das in seiner Verwirklichung von Gerechtigkeit und Ver-
einigungsarbeiten in Halle einig dorthin und sich groß-
städtischen ähnlichen Establishments würdig anschließen wird.
Wir meinen die Bauwerke, die sich auf dem ehemaligen Indu-
striellen Grundstück an der Großen Kirchstraße und Schu-
lenstraße erheben, von einem nur zu loben- und
Bauzwecken bestimmten Gebäude an der Gr. Kirchstraße
sind, von diesem Grundstück getrennt und der Front nach der Schul-
gasse, Bauten errichtet, welche im Bereich eines geräumigen Hof-
platzes, zu dem sowohl von der Kirchstraße als von der
Schulgasse ein breiter Gang führt. Während der die
Frontseite des Hauses bildende Gebäudetheil lediglich als Treppen-
haus und Zugang zu den Sälen dient und auch der östliche als
Treppenhaus und nur in einem Obergeschosse zu Gesellschafts-
räumen dienen soll, umschließt der Westtheil ein Theater-
saal, der 500 am groß, mit schöner Bühneneinrichtung, reich-
schmückender Gallerie, reicher Ausstattung und, sowie mit
aus den Anlagen herbeiführen können, eben reicher Gallerie ein
wunders Schindelfächeln zu werden vertritt. Derselbe ist be-
stimmt, einem Spezialitätentheater vornehmlicher Art die
Stätte zu bieten, löst aber auch zu gesellschaftlichen und Ver-
einigungszwecken zur Verfügung stehen. Weiterhin dienen auch
die übrigen Geschosse des Westtheils, welche in der Bau-
anlage fast unmissbar. Unter dem Theaterraum im Erd-
geschosse ein Viertel von gleicher Grundfläche eingerichtet,
das Erdgeschoss des Südtheils erhält 12 Säle. Weibers rühmend
hervorzubringen ist bei der ganzen mit allen zweckmäßigen Einrich-
tungen der Kunst, als elektrische Beleuchtung, Dampfheizung re.
abgerundeten, einen höchst angenehmen Aufenthalt gewährend
die große Sicherheit, die die im ganzen 15 m breiten Treppen-
aufgänge, sowie die geräumigen Wandelgänge dem Publikum
gewähren. Der Hof soll später mit einer Glasüberdachung ver-
sehen und zum Wintergarten eingerichtet werden. Nur
eins fehlt noch: Bis jetzt ist das Kind noch ohne Namen.

Breviats-Nachrichten.

□ **Berlin, 24. Sept.** Die Vorbereitungen der Kaiserl. Wilhelm-
Denkmal auf dem Köpenicker Berg sind in hohem Grade
in die Hände des Reichslandes ist bereits abgeheilt und allgemein
auch zahlreiche Arbeiter mit Anlegung eines breiten Weges be-
schäftigt, welcher zunächst um die Nordseite des Bürgersteiges
berum einen Zugangsweg zum Denkmal bilden und in die große
halbkreisförmige Terrasse im Osten am Fuße des Denkmals
führen soll. Diese Terrasse wird einen Durchmesser von
100 m erhalten. Am 5. d. h. wird die Bau- und die Bau-
kommission in Gemeinschaft mit Hrn. Prof. Wolff und Hrn.
Architekt Schmitz, dem preisgekrönten Schöpfer des Denkmals,
auf dem Köpenicker Berg verhandelt. Außer den Fragen über
Materialbeschaffung, Anlegung der Wege re. wurde verhandelt, ob
die Anfertigung des Kaiserbildes nach Oden oder
Westen gerichtet und welche Ausrichtung die künstlerisch richtigere
ist. Nach längerer Beratung wurde beschlossen, das Standbild
nach Oden zu richten, welche Stellung auch vom Preisrichter
bereits angenommen war. Am 5. Okt. wird der geschäftsführende
Ausschuss wiederum zu einer Sitzung auf dem Köpenicker
Berg zusammenzutreten, welcher auch der erlauchte Professor, Herr
Schmitz, von Hrn. Prof. Wolff, beisein sein wird. Die Vor-
arbeiten derselben zu gefördert werden, doch am nächsten Seda-
tage die Grundsteinlegung zum Denkmal erfolgen.

— **Genhain, 24. Sept.** In einer in der Aula des Pro-
gramms abgehaltenen außerordentlichen Stadterordneten-
Sitzung, welcher die Herren Geh. Ober-Regierungs- und vor-
stehender Rath im Kultusministerium Volenig aus Berlin,
Präsident des Schulrats B. und Regierungsrath Schuppe
aus Magdeburg sowie hiesiger Mitglieder des Ausschusses
beisammen, wurde der zwischen dem Minister und der Stadt
Genhain vorgelegte der Genehmigung durch den Landtag ab-
gezeichnete Vertrag bezüglich Errichtung eines Schul-
lehrer-Seminars in unserer Stadt in allen Punkten genehmigt
und beschlossen.

— **Wallwitz a. R., 24. Sept.** Heute fand im Gasthof „Zur
Eule“ hier am Hrn. Prof. Wolff, beisein sein wird. Die Vor-
anlassendes Konzert statt, deren Ertrag zum Behalten des
Kapelle in China bestimmt ist. Der Saal war trotz voll-
ständiger Füllung der Besuch war aber im ganzen etwas schwächer
als im vergangenen Jahre. Ueber die dargebotenen Gesänge des
36 Mitwirkenden sänglichen Chores herrschte das einmüthige
Urtheil, daß sie viel Genug und Genügend gewöhnt. Besondere
Auszeichnung fand ein von Hrn. Prof. Wolff, beisein sein wird.
Halle gelungenes Duett; nicht minder die von Hrn. Stations-
assistent Grafen-Naendoff komponirte, von Hrn. Kantor
Hortmann jun.-Profizit vorgelegte Vokale. Auch die Männer-
quartette und Triolen wurden mit viel Aufmerksamkeit angehört.
Der Ertrag beläuft sich auf 86,15 M. Am Freitag nachmittag
wurde ein hohes Programm zum einmal in Stumsdorf (Gasthof
Wöben am Bahnhof) zur Ausführung kommen.



Dem Oberbürgermeister zu Dresden im Falle...
- Dem Oberbürgermeister zu Dresden im Falle...
- Dem Oberbürgermeister zu Dresden im Falle...

Bermittlungs.
- (Schloßfreiheit-Lotterie). Der Protest der drei...
- (Die Brandkatastrophe in der Friedrichstraße...)

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Waldschnecken.
- Die Waldschnecken in der Gegend von...
- Die Waldschnecken in der Gegend von...

Kursberichte. (Kursen der Börse in Berlin)

Table with 2 columns: Instrument, Price. Includes items like Reichsbank, Preuss. Anleihe, etc.

Die Kurse zu 100 verhalten sich wie folgt, die übrigen per 1000.

Getreide-Börse.

Table with 2 columns: Instrument, Price. Includes items like Weizen, Roggen, Gerste, etc.

Von der Fonds-Börse. Der heutige Verkehr hat auf allen Gebieten in schwacher Haltung...

Die Kurse gingen überall mehr oder minder erheblich zurück, dennoch muß konstatiert werden, daß die Kursrückgänge weniger eine Folge des geringen Angebotes als vielmehr der des gänzlichen Mangels an Aufnahmefähigkeit sind.

Die Prolongationen waren einen größeren Umfang an und gestellten sich ziemlich schwierig, obgleich für erste Aufgaben der Zinsfuß sich gegen gestern und vorgestern nicht erhöht hat.

Für die Schwäche der Grundstimmung kommen nun auch noch besondere Ursachen in Betracht. In denselben ist in erster Linie die scharfe Währungs-Bewegung zu nennen, welche sich in den letzten Tagen vollzogen hat.

Die russische Währungsreform, welche unter den verschiedensten Erstreifungen litt, stellen sich hierbei nicht niedriger. Die Aktien der Eisenwerke erholten sich wieder, als aus Glasgow bessere Notierungen für Warrants einliefen.

Das Geschäft war in den Montanpapieren, sowie in allen Industriepapieren sehr beschränkt. Auch die Vantanten verliefen wenig regsam, nur in Diskontokommandit und Berliner Handelsbankaktien kam es zeitweise zu etwas größeren Umsätzen.

Letzteres Papier, sowie Dresdener Bank erlitten einen nicht unerheblichen Aufschlag, wohingegen die anderen Aktien dieser Gattung nur geringe Einbußen erlitten haben.

Von der Getreide-Börse. Der Getreidemarkt nahm heute wiederum einen mäßigen Verlauf, weil aus Amerika wieder niedrigere Notierungen vorlagen und außerdem der starke Preisrückgang der Weizenkurse eine Verminderung des Roggenmarktes hervorrief.

Die Preise gingen auf der ganzen Linie zurück, dabei entwickelte sich das Geschäft unregelmäßig und schwermütig. Es scheint, daß auch die auswärtigen Aemterdienste von flüchtiger Waare sich vergrößern werden.

Die beschränkten Umsätze erzielten die späteren Termine. Für Weizenware liefen hier bei getrigger Bewegung anfangs Weizenstark entgegen zu wollen, jedoch wieder später an. Anhalt bedeutete zunächst schwache Haltung, erfuhr aber nachher eine wesentliche Besserung, als sich für nahe Liegen Kaufkraft einstellte; die unregelmäßig gedrückten Preise gingen also ab und über den getriggen Stand hinaus.

Für Spiritus bestand wieder gute Meinung; man erwartete für effektive wie Terminwaare einen kleinen Aufschlag; die Umsätze in diesem Artikel erreichten nur eine geringe Ausdehnung.

Sahlungs-Einstellungen.

Table with 4 columns: Name, Address, Amount, Status. Lists various companies and their payment statuses.

Wahrschaffereien der Luftstr.

Am 23. Sept. 1,00 m zwischen Katern und Rittberg bei der Eisenbahnstraße.

Kirchliche Anzeiger.

St. Ulrich: Montag den 23. Sept. vorm. 10 Uhr wird für die evangelisch-polnischen Arbeiter in und um Halle in der St. Ulrichsstraße zu Halle ein polnisches Gottesdienst gehalten.

29 go wrocławiu to jest w s. Michał, rano o 10 godzinie odprawi se wstanie w tgm roku polsko nabankoto z wiczerzo a w St. Ulrichskości w Halle, 30 go wrocławiu o 10 o ten sam czas w Mersburg w Neumarckstricho, na które wyznaczono ewangelicko polskimi niniejszym serdecznie zaprasza Hoffmeister, ksiądz.

Rekte telegraphische Nachrichten.

* Rom, 25. Sept. (Eig. Tel.) Crispi geht mit der Absicht an, das Ministerium noch vor dem Generalwahlrecht teilweise zu verändern. Er schließt, wie man erzählt, mehrmals heimlich den Minister Lavaca zu den Oppositionsmitgliedern Nicotera, um diesen zu bewegen, an dieser Veränderung des Ministeriums teilzunehmen. Nicotera verlangt insofern, falls er sich dieser Mission unterziehen soll, eine Veränderung der auswärtigen Politik.

* Wien, 25. Sept. Wie die "Presse" meldet, wird die französische Regierung dem Parlament einen General-Politikar vorlegen, der an Stelle aller Handelsverträge tritt, wobei die Regierung ermächtigt werden soll, jene Staaten gegenüber, welche Frankreich keine Vergünstigungen gewähren, Erdböden zu verhängen.

* Währsch-Ostern, 25. Sept. Im Kolonnenvier hielten 5000 Mann.

* Prag, 25. Sept. Durch das letzte Schmelzen wurden 3421 Sektar Hübenland mit 1 Million Metercentner Hüben überbrannt.

* Rio de Janeiro, 24. Sept. Der Dampfer "Delon" kam beim Anker in den brasilianischen Hafen mit dem kanonischen Dampfer "Paranaíba" in Kollision. Die Mannschaften und sämtliche Passagiere wurden gerettet. Man hofft auch den größeren Teil des Kargos zu retten.

Für die Aberschnecken in der Elbe

gingen weiter bei uns ein: 3. 1. 1. R., Dienstag-Straßenbahn im "Preuss. Hof" 10 R., Schab 2 R., Soldaten-Etat am 24. Sept. in Tschol 22 R., Schulmeister der 1. Klasse zu Delia 10 R., Zugweiger bei der Stadtbahnstr. T. 3. 50 R., M. 23. 2. M., Dyegemeister E. u. J. am 8. 50 R., Ungenamt 6 R., getannt bei einer gemäßigten Sitzung von rheinischen Sängern in Köln 7 R. 70 Pf., D. 5. 5 R., 11. 50 Pf.

Die Summe der bisherigen Eingänge stellt sich auf 1942 M. 32 Pf.

Redaktion der Saale-Zeitung.

Weste.

- * Amsterdam, 24. Sept. (Eig. Tel.) Bankrott 67%.
- * London, 24. Sept. (Eig. Tel.) Bankrott 67%.
- * London, 24. Sept. (Eig. Tel.) Bankrott 67%.
- * London, 24. Sept. (Eig. Tel.) Bankrott 67%.
- * London, 24. Sept. (Eig. Tel.) Bankrott 67%.

Wahrschaffereien der Luftstr.

Am 23. Sept. 1,00 m zwischen Katern und Rittberg bei der Eisenbahnstraße.

Kirchliche Anzeiger.

St. Ulrich: Montag den 23. Sept. vorm. 10 Uhr wird für die evangelisch-polnischen Arbeiter in und um Halle in der St. Ulrichsstraße zu Halle ein polnisches Gottesdienst gehalten.

29 go wrocławiu to jest w s. Michał, rano o 10 godzinie odprawi se wstanie w tgm roku polsko nabankoto z wiczerzo a w St. Ulrichskości w Halle, 30 go wrocławiu o 10 o ten sam czas w Mersburg w Neumarckstricho, na które wyznaczono ewangelicko polskimi niniejszym serdecznie zaprasza Hoffmeister, ksiądz.

Wahrschaffereien der Luftstr.

Am 23. Sept. 1,00 m zwischen Katern und Rittberg bei der Eisenbahnstraße.

Kirchliche Anzeiger.

St. Ulrich: Montag den 23. Sept. vorm. 10 Uhr wird für die evangelisch-polnischen Arbeiter in und um Halle in der St. Ulrichsstraße zu Halle ein polnisches Gottesdienst gehalten.

29 go wrocławiu to jest w s. Michał, rano o 10 godzinie odprawi se wstanie w tgm roku polsko nabankoto z wiczerzo a w St. Ulrichskości w Halle, 30 go wrocławiu o 10 o ten sam czas w Mersburg w Neumarckstricho, na które wyznaczono ewangelicko polskimi niniejszym serdecznie zaprasza Hoffmeister, ksiądz.

Wahrschaffereien der Luftstr.

Am 23. Sept. 1,00 m zwischen Katern und Rittberg bei der Eisenbahnstraße.

Kirchliche Anzeiger.

St. Ulrich: Montag den 23. Sept. vorm. 10 Uhr wird für die evangelisch-polnischen Arbeiter in und um Halle in der St. Ulrichsstraße zu Halle ein polnisches Gottesdienst gehalten.

29 go wrocławiu to jest w s. Michał, rano o 10 godzinie odprawi se wstanie w tgm roku polsko nabankoto z wiczerzo a w St. Ulrichskości w Halle, 30 go wrocławiu o 10 o ten sam czas w Mersburg w Neumarckstricho, na które wyznaczono ewangelicko polskimi niniejszym serdecznie zaprasza Hoffmeister, ksiądz.

Abgang der Eisenbahzüge.

Table with columns for destination (e.g., Schörlingen, Göttingen) and departure times.

Ankunft der Eisenbahzüge.

Table with columns for origin (e.g., Schörlingen, Göttingen) and arrival times.

Max Schlott, pract. Zahn-Ärzt, Gr. Ulrichstr. 31, 1. Etage.

Glaserwerkstatt Blindenr. 2, empfiehlt sich für Reparaturen an Fenstern u. Commercialfenstern.

Ein Gymnasiallehrer erweist Privat- und Nachhilfeunterricht.

Preuss. Garde, Sonntag den 27. September Abends 8 Uhr Generalversammlung im Restaurant Mars la Tour.

Hallescher Männer-Turn-Verein, Turnübungen Dienstag und Freitag Abends von 8-10 Uhr.

Einige gebrauchte Ladeneinrichtungen, wird zu kaufen gesucht.

Ein gebrauchter Rollwagen, 3", ist zu verkaufen bei Wegelin & Hübner.

Geübte Schneiderin, empfiehlt sich in und außer dem Hause.

Barag-Magazin, Sätze in allen Größen empfiehlt bei vorstehenden Fällen zu den billigsten Preisen.

Große Auswahl neuer u. wenig gebrauchter Möbel, Sophas, Kleiderkabinette, etc.

Volks-Kaffee-Halle, I. am Leipziger Thurm, Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.

Familien-Nachrichten, Heute Morgen starb plötzlich und unerwartet unser liebes Kind.

Dankauszug, Für die außerordentlich vielen Beweise liebevoller Theilnahme und die reichliche Blumenbeiste.

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verzeichniß der aus der Kellerei des Bürgerhospitals zum Hg. Geist in Bürgburg a/M. im königreiche Bayern zum Verkauf bestimmten Weine.

Table listing wine types (e.g., A. Weißweine, B. Weißweine) and quantities.

Verpackungslosten für Vorposten und Flaschen pro Stück 20 ct mit neuer Fülle.

Die Abwendung erfolgt gegen Vaar oder Nachnahme und auf Befehl des Besizers.

Bei der jetzt eingetretenen rauheren Herbstwitterung bringe ich meinen Schwarzen Johannisbeersaft.



Schwarzen Johannisbeersaft, allerwärts als bestes ärztlich empfohlenes Einbezugsmittel bei Rheumatischen, Heiserkeit und Catarrh.

RUDDOLF MOSSE * HALLE A.S. 6 Brüderstrasse 6

Annoncen - Annahme für alle Zeitungen und Fachzeitschriften des In- und Auslandes.

Einem Unterw. u. Wadert Thüringens ist ein bedeutendes Etablissement mit Badeanstalt zu verkaufen.

Schönes Logis v. 3 Et. u. ruhigen anständigen Hause, renovirt, 420 Mk. ab 1. Okt. bezugsbar.

Ein junger Mann, der sich dem Kaufsch widmen will, kann am 1. Okt. als Eile treten bei Knoch & Kallmeyer.

Einem Kaufmanns-Familie sucht zum baldigen Eintritt eine junge Dame, welche die Schularbeiten von 4 Kindern im Alter von 7 bis 13 Jahren übernimmt.

Ein gutes Küchensmädchen sofort oder 1. Oktober gesucht an Behnhof Weierbach.

Einem Kaufmanns-Familie sucht zum baldigen Eintritt eine junge Dame, welche die Schularbeiten von 4 Kindern im Alter von 7 bis 13 Jahren übernimmt.

Einem Kaufmanns-Familie sucht zum baldigen Eintritt eine junge Dame, welche die Schularbeiten von 4 Kindern im Alter von 7 bis 13 Jahren übernimmt.

Einem Kaufmanns-Familie sucht zum baldigen Eintritt eine junge Dame, welche die Schularbeiten von 4 Kindern im Alter von 7 bis 13 Jahren übernimmt.

Einem Kaufmanns-Familie sucht zum baldigen Eintritt eine junge Dame, welche die Schularbeiten von 4 Kindern im Alter von 7 bis 13 Jahren übernimmt.

Ein gebrauchte Ladeneinrichtung, wird zu kaufen gesucht.

Ein gebrauchter Rollwagen, 3", ist zu verkaufen bei Wegelin & Hübner.

Geübte Schneiderin, empfiehlt sich in und außer dem Hause.

Barag-Magazin, Sätze in allen Größen empfiehlt bei vorstehenden Fällen zu den billigsten Preisen.

Große Auswahl neuer u. wenig gebrauchter Möbel, Sophas, Kleiderkabinette, etc.

Volks-Kaffee-Halle, I. am Leipziger Thurm, Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.

Familien-Nachrichten, Heute Morgen starb plötzlich und unerwartet unser liebes Kind.

Dankauszug, Für die außerordentlich vielen Beweise liebevoller Theilnahme und die reichliche Blumenbeiste.

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Ein gebrauchte Ladeneinrichtung, wird zu kaufen gesucht.

Ein gebrauchter Rollwagen, 3", ist zu verkaufen bei Wegelin & Hübner.

Geübte Schneiderin, empfiehlt sich in und außer dem Hause.

Barag-Magazin, Sätze in allen Größen empfiehlt bei vorstehenden Fällen zu den billigsten Preisen.

Große Auswahl neuer u. wenig gebrauchter Möbel, Sophas, Kleiderkabinette, etc.

Volks-Kaffee-Halle, I. am Leipziger Thurm, Geöffnet von früh 1/2 6 Uhr an.

Familien-Nachrichten, Heute Morgen starb plötzlich und unerwartet unser liebes Kind.

Dankauszug, Für die außerordentlich vielen Beweise liebevoller Theilnahme und die reichliche Blumenbeiste.

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

Verloren: Margarete Fände u. Kaufmann Wdh. Noye (Weisig); Elisabeth Steffens u. Wdh. Lohmann (Eisenburg).

VAN HOUTEN'S CACAO

Bester — im Gebrauch billigster.

1/2 Kg. genügt für 100 Tassen
feinster **Chocolade.**
Überall vorrätig.

Haupt-Niederlage von van Houten's Cacao bei **A. Krantz Nachf., Halle a.S.**

„Reichshallen“
Bucherstraße 26
empfehlen ihre neu renovierten, komfortabel eingerichteten Restaurationslokalitäten zur gef. Benutzung.
Zanzial mit Theaterbühne für Vereine, Familienfeste etc., heizbare Kegelbahn, franz. Billard, Vereinszimmer.
Hochachtungsvoll
Herrn Zschau.

Restaurant Nid.-Amt. Vereinszimmer,
50-60 Personen fassend, einige Tage frei.

Sonnabend den 27. Septbr. er. Abends 8 Uhr
Generalversammlung des

Hall. Orchestermusikvereins im Hotel zum Kronprinz.
Tages-Ordnung:
1. Rechnungslegung.
2. Beschlussnahme über Fortbestehen oder Auflösung des Vereins.
3. ev. Ergänzungs- resp. Neuwahl des Vorstandes.
Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen der Mitglieder wird dringend gebeten.
Halle a. S., den 23. Sept. 1890.
Der Vorstand.

„Thalia.“
Freitag den 26. d. Mts.
Gesellschaftsabend mit Vorträgen.

Haupt-Contor: **Louis Sachs** Lager u. Werkstätten: **Louis Sachs**
Thüringerstr. 2. Thüringerstr. 2.
Fernsprecher 316. Halle a. S. Fernsprecher 316.
empfiehlt: **1** Träger in allen Profilen, dergl. **L** und **W**alzeisen, gusseiserne Bausäulen, Unterlagsplatten, Anker etc., Wellbleche, bei billigster Preisberechnung und schneller Lieferung.
Bauisen- und Wellblech-Constructionen, eiserne Treppen aller Art werden sachgemäß mit angefertigt.

Wilh. Heckert, Halle a/S.,
Große Ulrichstraße 60,
empfiehlt:

 Eiserne Bettstellen einfach und elegant.	 Eiserne Kinderbettstellen mit Schiene oder Drahlgeländ.	 Eiserne Waschküchen mit Garnituren v. 4,50 an.	 Eis. Weinkassenschränke zu 50, 100, 200, 300, 400 Flaschen.	 Eiserne Blumentische, Blumentopfständer.	 Eiserne Kleiderständer, fr. bronziert, neueste Modelle.
 Anschwafstische für die Küche, sehr leicht, mit starkem Zinfausschlag, 2 u. 3 Stücll.	 Treppeneisern, Treppenküchle, Weingmaschinen, Waschmaschinen.	 Wäckerollen der bewährtesten Systeme.	 Kohlenkasten, Ofenvorleher, Ofenschirme.	 Feuerverstärker mit Garnituren in größter Auswahl.	

Illustrirte Preislisten über compl. Kücheneinrichtungen verfiende unberechnet und portofrei.

Stadt-Theater.
(Cassierl.)
Donnerstag den 25. September
12. Vorst. 11. Abdm.-Vorst. Farbe blau.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Gen.-Danz.
Aufspiel in 1 Aufzuge von Max Weinlein.
Das Ende vor dem Anfang.
Aufspiel in 1 Aufzuge von S. Schleginger.
Wer das Größere nicht ehrt, ist das Kleinere nicht werth.
Aufspiel in 1 Aufzuge von S. Schleginger.
Der Frauenhüte.
Aufspiel in 1 Akt von Anna Brentano.
Freitag den 26. September
13. Vorst. 12. Abdm.-Vorst. Farbe gelb.
Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Gaz und Zimmermann.
Komische Oper in 3 Akten v. Alb. Lortzing.
Personen.
Peter I. Gaz von Russland, unter dem Namen Michailow als Zimmermann. L. Demuth.
Peter Ivanow, ein junger Russe, Zimmereigelle. C. Weinmann.
von Witt, Wäckermeister. v. Scharb. F. Krieg.
Daria, keine Bediende. V. Duitshardt.
General Port, russischer Gelehrter. L. Engelmann.
Lord Suidam, englischer Gelehrter. S. Keller.
Wladislaw v. Gontens, russischer Gelehrter. C. Wäcker.
Wittwe Brown, Zimmermeisterin. C. Friedau-Seb.
Ein Offizier. Arb. Hunge.
Maltschewer, Zimmerleute. Wäckermeister.
Personen. Gombow von Scharb.
Matrosen. Soldaten.
Bei der Darstellung: Scharb in Holland.
Zeit: Das Jahr 1698.
Nach dem 2. Akt findet eine längere Pause statt.
Am 3. Akt: **Soldatensitten**, arrangirt von Hanna Rudolph, ausgeführt von dem Corps de Ballet.

Sonnabend den 27. September
14. Vorst. 13. Abdm.-Vorst. Farbe weiß.
Neu einstudirt:
Die Journalisten.
Aufspiel in 4 Akten von Gustav Freitag.
Sonntag den 28. September
Nachm. 3 1/2 Uhr bei halben Preisen:
Donna Diana.
Aufspiel in 5 Aufzügen von Moreto.
Nach dem Spanischen von C. A. Wolf.
Abends 7 1/2 Uhr
15. Vorst. 2. Vorst. außer Abonnement.
Der Freischütz.
Romantische Oper in 3 Aufzügen von C. M. von Weber.
In Vorbereitung: **Mignon.** Oper in 3 Akten von Ambrosio Thomas.

Kleiderstoffe

in großer Auswahl empfehle ich zu nachstehenden außerordentlich billigen Preisen:
100 cm breite carrirte u. gestreifte Stoffe Mtr. 75 Pfg.
Doppeltbreite **Haustleiderstoffe**, bestes Tragen " 90 "
Doppeltbreite **Panamas**, sehr dauerhaft " 1 Mk.
Doppeltbreite **Damentuche**, sehr dauerhaft " 1 "
Doppeltbreite **Foulécuche** " 1,10 "
Doppeltbreite **Diagonaltuche** " 1,10 "
Doppeltbreite **schwarze Cachemire**, Meter von 1 Mk. an.
Doppeltbreite **gemusterte Stoffe**, Meter von 1 Mk. an.
Moderne Kleiderstoffe in großer Auswahl zu herabgesetzten Preisen.
Lamas, sehr dauerhafte Qualitäten, zu den niedrigsten Preisen.
Flanelle zu Morgenröden, Blousen und Kinderkleidern in neuen Mustern, auffallend billig.

Mechanische Weberei J. Bräude,
Nur Großer Schlamm 10B.



Operngläser
in einfachen bis zu den elegantesten Ausstattungen in allen Größen mit nur
7 chromatischen Gläsern zu soliden Preisen empfiehlt
C. W. Trothe,
Inh.: Carl Bohnstedt,
Hauptort: — Schmeerstraße 23.

Direkter Eilstückgut-Verkehr Hamburg-Halle.
Hierdurch bringe ich erg. zur allgemeinen Kenntniss, daß ich die im Frühjahr gewährte Fracht-Ermäßigung aufhebe und von heute ab wieder die volle Confractfracht berechnen werde.
Bewegungen der Gistkähne.
Schiffe trifft morgen in Halle ein.
Plan leicht in Calbe.
Gaberland leicht in Warth.
Dohnitz schleppt am 25. d. Mts. von hier.
Zehbau liegt in Lodowig.
Hamburg, den 24. September 1890.
Heinrich Kalkmann.

Zeichen- u. Mal-Unterricht

in signel. u. landschaftlichen Fache erteilt Damen u. Herren **7 Jägerplatz 7**
Kunstmaler **Hans Knoechl** aus München.

Herbst-Rennen zu Leipzig.

1890.
Sonnabend den 27. September Nachmittags 2 1/2 Uhr.
Eröffnungs-Rennen. Union-Klubpreis 2500 Mark.
Leipzig Stiftungspreis. Preis 6000 Mark.
Preis der Stadt Leipzig. Hürden-Rennen. Preis 2000 Mark.
Grass-Handicap. Preis 1500 Mark.
Herbst-Jagd-Rennen. Preis 1500 Mark.
Sonntag den 28. September Nachmittags 2 1/2 Uhr.
Tribünen-Rennen. Union-Klubpreis 4000 Mark.
Johannapark-Handicap. Preis 2000 Mark.
Diana-Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark.
Verkaufs-Rennen. Preis 1500 Mark.
Saxonia-Jagd-Rennen. Klubpreis 1000 Mark und Ehrenpreis für den Reiter des zweiten Pferdes, sowie ein vom Jagd-Renn-Klub zu Leipzig gestifteter Jubiläums-Ehrenpreis im Werthe von 1000 Mark für den siegenden Reiter.

Preise der Plätze.
Mittel-Tribüne II. Etage : A 3.— Sattelplatz : A 6.—
Tribünen-Liegenplatz : 3.— (für einen Tag gültig)
Tribünen-Sperresitz : 2,50 Sattelplatz, Kinderbillet : 1,50
Wagenkarten : 10.— Ring (Sattelplatz vor den Tribünen) : 2.—
Billet für Wagen-Innassen : 1.— Kinderbillet : 70.—
Sattelplatz : 10.— Fußgänger : 50.—
(für beide Tage gültig)
Sammtliche Billets sind **Donnerstag** den 25. und **Freitag** den 26. September Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 3-6 Uhr, sowie **Sonnabend** den 27. September, aber nur **Vormittags von 11-1 Uhr, Markt 8**, Hauptstrasse 1, zu haben.
Alle Billets müssen sichtbar getragen werden, auch ist den Anordnungen der Aufsichtsbeamten in jeder Beziehung Folge zu leisten. Das Besteigen oder Uebersteigen der Barrieren oder sonstiger Absperrungen ist strengstens untersagt, ebenso das Laufen in die Bahn bei einem etwa vorkommenden Unglücksfalle. Das Rauchen auf den Tribünen und das Stehenbleiben auf dem Gange hinter den Logen während der Rennen ist verboten. Hunde werden auf der Rennbahn nicht geduldet.
Anfahrt zur Leipziger Rennbahn nach durch den Petersteinweg und die Münzgasse nach dem Schloßsüßiger Weg.

Verein ehem. 12. Infanterie a. S. u. Umgeg.
Sonntag den 28. September Nachmittags 4 Uhr Generalversammlung im Vereinslokal am Rosenthal.
Tagesordnung: 1. Aufnahme neuer Kameraden. 2. Wahl von zwei Kameraden zur Herbst-Abendeten-Verammlung. 3. Ausgabe der neuen Jahrbücher. 4. Weiteres Geschäftliches.
Der Vorstand.
Gewerkverein d. d. Maschinenbau- u. Metallarbeiter (S.).
Sonnabend den 27. September Abends 8 Uhr Mitgliederversammlung im Vereinslokal.
Der Vorstand.

Victoria-Theater.

Freitag den 26. September 1890
Der Mann im Monde.
Poffe mit Gesang in 3 Akten (5 Bildern) von Ed. Jacobson.
Muffel von G. Wäcker.
Anfang 8 Uhr. Die Direction.

Walhalla-Theater
Direction: Richard Hubert.
Die Hoffingschwesteren **Frida** und **Lilly Besano**, **Drachbill** und **Trappentänzerinnen**. — **Mr. Goswin**, musikalischer **Wäger-Clown**. — **Miss Wanda** mit ihrem Mäulchen lebender **Wäcker** = **Schlitten**. — **Mr. Henry de Vry**, **Wäcker** und **Charakteristiker**. — **Miss Alma**, **Instrumentalistin**. — **Miss Minnie Kramer**, **Kellnerin**. — **Herr Heinrich Schwinitzky**, **Gelangs-Sumorist**.
Kaffeneröffnung 7 Uhr. Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Restaurant H. Petzold,
Charlottenstraße.
Neue Freitag
Pöfelkochen
mit Sauerkraut, Weckertig und Klößen.